

Dise verwallung hatt er zu gleich mitt dem schichtmeister / die aber hernach fol
 get ist sein allein. So auffen sich gschmelzt wirt / so ist er zugegen / vnd sy hett
 das die schmelzung fleißig vnd nutzlich geschähe. So aber auß dē selbigē / goldt
 oder sylber gmachett / vnd in treib öfen gschmelzet wirt / zeichnett er seit
 gwicht in die tafeln / vnd bringet dasselbig dē zehender / welcher sein gwicht auch
 in die tafeln schreibt / als dan so wirt es zum sylber brenner gebracht / so bald a
 ber dasselbig im gebracht wirt / so verzeichnet er widerüb sein gewicht / in die ta
 flen der zehender gleich so wol als 8 sylber brener : was darff es viel wort : er ver
 sorget die güter der gwercken nicht anders als sein eigen gut. Es lassen aber die
 bergtsagung einem steiger zu / das er vieler grüben verwallung mag auff sich
 laden / aber doch mag er nicht mehr / dan zwo grüben die von goldt oder sylber
 reich seindt / zünerwalten auff sich nehmen / doch so mehr vnder ihm das metall
 erstmalen außzehauwen haben angefangē / so behalt er dise als lang / bis er von
 dem Bergtmeister von diser verwallung verschupfft wirt. Zülest bestimpt der
 Bergtmeister / sampt den zweien gschwornē / mitt verwilligung der gwercken /
 dem steiger ein gwüsse bsoldung seiner mühe vnd arbeit halben. Aber von dem
 ampt des steigers seye gnügsamlich gesagt. Nuhn kume ich zu dem schichtmei
 ster / den ettliche hüttman heissend. Diser aber teilet die schichten in die arbei
 ter / vnd hatt fleißige achtung / das ein jeder sein ampt ernstlich vnd treuwlich
 außrichte : er entsetzt sie auch ires ampts / so sie kein bescheidt wissen / oder sonst
 fahrlässig seindt / vñ setzt andere an ihr stadt / so die zwen gschwornē mitt sampt
 dem Bergtmeister auch darein verwilliget habēdt. Aber er müß ein zimerman
 sein das er könne schächt auffrichtē / seulen setzen / vñ gebew machē / welche den
 berg so vndergraben / erhaltend / damit nicht das gestein des hangendēs / so
 nicht woll vnderstützet von dem last des bergs lufftloß werde / vnd der fall die
 arbeiter zertrütsche. Item das er wüsse gerine in die stollen legē / in welche das
 wasser so gesamlet / gleitter wirt / das auß den gängenn / klüfften / absetzen des
 gesteins / fließen möge. Ober das soll er ein verstandt haben auff die gäng vnd
 klüfft / das er die schächt mitt nutz sincke / vnd 8 außgehauwne materiy eine von
 der anderen könne scheidē / oder die seinen vnder richten wie sie die materi recht
 scheiden sollen : er soll auch wüssen alle weise zu seiffen / damit er die seiffer mö
 ge vnderrichtē / wie sie das arz oder sandt / wäschē sollē. Den Bergt heuwer
 wann sie arz hauwen wollen / gibett er den heuwer zeug / auch ein gwüß gwicht
 vnschlyt in die laternlin / vñ vnderweiset sie / wie sie nutzlichen das arz hauwen
 sollen / hatt auch achtung auff sie / wie treuwlich sie ihr schicht thündt. So aber
 die schicht vollbracht ist / nympt er das überig vnschlit / dz die heuwer ghabt ha
 ben zu sich / vnd von wegen so vieler vnd grosser emptern / vertraut man dem
 schichtmeister nuhr ein grübē / ja man setz auch wol zwen oder drey schichtmei
 ster über ein grübē. Diweil ich aber der schichten gedacht hab / will ich mitt kuer
 zen Worten anzeigen / wie es ein gestalt vmb sie habe. Es seindt 24 stunden des
 tags vñ nachts / in drey schichtē geteilt / ein jetliche schicht aber hatt sibē stund /
 die drey überige stundt seindt zwüschen den schichten als mittel stunden / in wel
 chen die heuwer zu den grüben fahrendt / vñ von inen abfaren. Die erste schicht
 hebet an am morgen vmb die viere vnd wärett bis zum eilffe / die andere hebt an
 vmb zwölffe vñ wäret bis zum sibne / welche zwo schichten seindt tag schichten /
 in morgenn vnd mittag schicht geteilt. Die dritte ist nächtllich / die zu nacht
 vmb die achte anhebt / vnd wäret bis zum dreien. Dise aber lesset die oberkeit
 den arbeitern nicht zu / es fordere dann die noth. Als dann aber / sie ziehendt
 nuhr eintweder auß den schächtenn wasser / oder hauwendt ein gang / so wa
 chendt sie bey nächtllichen liechtern / das sie aber nicht auß dem wachenn / oder
 von müde wegen schlaffen / so machendt sie mitt ihrem lieblichen vnd gschickten
 bergt gesängen / die harte vnd lange arbeit / trüglicher vnd leichter. Aber ein
 nem bergt hauwer wirt nicht zügelassen / anderswo zwo schichten züthün / da
 rum